

Short Answers (Kurzantworten)

Kurzantworten kommen immer dann zum Einsatz, wenn auf eine Frage mit "ja" oder "nein" geantwortet werden kann. Dies ist in der Regel der Fall, wenn sich in der dazugehörigen Frage kein Fragewort befindet. Diese Fragen nennt man Entscheidungsfragen ("Yes/No Questions"). Aus Gründen der Höflichkeit wird mit einem ganzen Satz geantwortet.

Positive Kurzantworten

In der positiven Kurzantwort fällt das Vollverb weg. Nur das Hilfsverb wird in der gleichen Zeitform wie in der Frage beibehalten. In der positiven Kurzantwort verwendet man immer die Langform, z.B. *they have* oder *she is*.

Bildung:

Yes + Komma + Personalpronomen + Hilfsverb

Beispiele:

Did he call you last night? – Yes, he did.
Was she in York last year? – Yes, she was.

Negative Kurzantworten

In der negativen Kurzantwort verwendet man immer die Kurzform, z.B. *we don't* oder *they can't*.

Bildung:

No + Komma + Personalpronomen + Hilfsverb + *not* (Kurzform)

Beispiele:

Did he call you last night? – No, he didn't.
Was she in York last year? – No, she wasn't.

Wechsel von Eigennamen zu Personalpronomen

Ist das Subjekt in der Frage ein Eigename und kein Personalpronomen, wird in der Kurzantwort trotzdem das dazu passende Personalpronomen verwendet.

Beispiel:

Does Jeff call you on Sundays? – Yes, he does.

Wechsel des Personalpronomens

Wird eine Person direkt nach etwas gefragt, ändert sich für ihre Antwort das Personalpronomen, "du" wird zu "ich". Gleiches gilt für den Plural. Steht in der Frage "ihr", muss in der Antwort "wir" stehen.

Das Personalpronomen *you* wird zu *I* oder *we* in der Kurzantwort.

Beispiele:

Do you (Singular) like Bob Dylan's voice? – Yes, I do. / No, I don't.

Do you (Plural) like Bob Dylan's voice? – Yes, we do. / No, we don't.